



Foto: René Jungenickel

Nachruf

Tief erschüttert mussten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mittelsächsischen Kultur gGmbH die Nachricht vom plötzlichen Tod ihres langjährigen Kollegen Rüdiger Petermann zur Kenntnis nehmen.

Er lebte für die Musik und versuchte als Lehrer im Fach Schlagzeug an der Musikschule in Freiberg, diese Freude an der Musik neben den Fertigkeiten beim Schlagzeugspielen an seine Schüler zu vermitteln.

Rüdiger Petermann wurde am 06. März 1951 in Freiberg geboren. Nach seiner Schulzeit erlernte er zunächst den Beruf des Stahlbauschlossers und arbeitete einige Jahre auf diesem Gebiet.

Aber bereits 1975 bis 1977 absolvierte er am Robert-Schumann-Konservatorium Zwickau eine Ausbildung zum Kapellenleiter. 1983 bis 1987 studierte er an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ Dresden Tanzmusik, Schlagzeug und ab 1993 belegte er ein weiteres Fernstudium an dieser Hochschule in den Fächern Klarinette und Saxophon.

Ab 1983 widmete er sich auch beruflich ganz und gar der Musik. Er arbeitete freiberuflich als Musiker und begann nebenberuflich an der Musikschule Freiberg Schüler zu unterrichten. Ab 1989 arbeitete er dann hauptberuflich als Lehrer für Schlagzeug an der Musikschule.

Auch in seiner Freizeit hat sich Rüdiger Petermann mit Musik beschäftigt. Seit dem Jahr 2000 spielte er mit der sehr erfolgreichen Band „Jazz Tales“ aus Döbeln Jazz der 30er und 40er Jahre.

Für den Vater zweier erwachsener Kinder war die Musik Lebensinhalt. Seine Schüler, seine Kolleginnen und Kollegen, sowie alle, die sich an seiner Musik erfreuten, werden ihn sehr vermissen und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mittelsächsische Kultur gGmbH

10.11.2014